Dokumente der Vereinten Nationen

Seit dem Jahrgang 2006 werden in der Zeitschrift VEREINTE NATIONEN nur noch besonders wichtige deutschsprachige Dokumente des Sicherheitsrats, der Generalversammlung und anderer Organe der Vereinten Nationen im Volltext abgedruckt. Stattdessen wird eine Liste der im zurückliegenden Zeitraum verabschiedeten Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats sowie ausgesuchter Resolutionen der Generalversammlung oder anderer Organe mit einer kurzen Inhaltsangabe und den (etwaigen) Abstimmungsergebnissen abgedruckt. Zu finden sind diese Dokumente über die Website des Deutschen Übersetzungsdienstes: **http://www. un.org/Depts/german** oder über das allgemeine elektronische Dokumentenarchiv der Vereinten Nationen (Official Document System – ODS) unter: **http://documents.un.org**. (Zu den Recherchemöglichkeiten siehe: Monika Torrey, Der Deutsche Übersetzungsdienst der UN. Ein Leitfaden für die Dokumentenrecherche, VN, 1–2/2006, S. 72f.)

In der folgenden Übersicht sind die Resolutionen der Generalversammlung sowie die Resolutionen und die Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats von **April bis Juli 2011** aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst).

Generalversammlung

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Beobachterstatus	A/RES/65/276 + Anlage	3.5.2011	Die Generalversammlung beschließt die in der Anlage zu dieser Resolution festgelegten Modalitäten für die **Teilnahme der Vertreter der Europäischen Union, in ihrer Eigenschaft als Beobachter, an den Tagungen und an der Arbeit der Generalversammlung**, ihrer Ausschüsse und Arbeitsgruppen, den unter der Schirmherrschaft der Versammlung einberufenen internationalen Treffen und Konferenzen und den Konferenzen der Vereinten Nationen. Vertreter der Europäischen Union dürfen unter anderem in die Rednerliste eingetragen werden, um Stellungnahmen abzugeben, sie werden zur Teilnahme an der Generaldebatte der Generalversammlung ein-geladen und dürfen außerdem Vorschläge und Änderungsanträge, auf die sich die EU-Mitgliedstaaten geeinigt haben, mündlich unterbreiten. Sie haben jedoch weder das Stimmrecht noch das Recht, Resolutions- oder Beschlussentwürfe mit einzubringen oder Kandidaten aufzustellen.	+180; -0; =2 (Syrien und Simbabwe)
UN-Mitgliedschaft	A/RES/65/308	14.7.2011	Die Generalversammlung **beschließt**, nach Eingang der Empfehlung des Sicherheitsrats vom 13. Juli 2011 und nach Prüfung des Aufnahmeantrags, **die Republik Südsudan als Mitglied in die Vereinten Nationen aufzunehmen**.	ohne förmliche Abstimmung angenommen
UN-Personal	A/RES/65/282	21.6.2011	Die Generalversammlung, nach Behandlung der in Resolution 1987(2011) des Sicherheitsrats vom 17. Juni 2011 enthaltenen Empfehlung, **ernennt Ban Ki-moon für eine am 1. Januar 2012 beginnende und am 31. Dezember 2016 endende zweite Amtszeit zum Generalsekretär der Vereinten Nationen**.	ohne förmliche Abstimmung angenommen

Sicherheitsrat

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Côte d'Ivoire	S/RES/1981(2011)	13.5.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt, das Mandat der Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire (UNOCI) bis zum 31. Juli 2011 zu verlängern**. Er beschließt ferner, den Generalsekretär zu ermächtigen, die vorübergehende **Verlegung von drei Infanteriekompanien**, einer aus zwei militärischen Mehrzweckhubschraubern bestehenden Lufteinheit und drei bewaffneten Hubschraubern samt Besatzung **von der Mission der Vereinten Nationen in Liberia (UNMIL) zur UNOCI** ebenso bis zum 30. Juni 2011 zu verlängern, und dem Rat bis zum 15. Juni 2011 eine aktualisierte Analyse und Empfehlungen zu den Kooperationsvereinbarungen zwischen den Missionen vorzulegen.	Einstimmige Annahme
	S/RES/1992(2011)	29.6.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, den Generalsekretär zu ermächtigen, die Verlegung der **drei bewaffneten Hubschrauber samt Besatzung von der UNMIL zur UNOCI bis zum 30. September 2011 zu verlängern**. Der Rat beschließt, die in Resolution 1967(2011) festgelegte **Entsendung von weiteren 2000 Soldaten zur UNOCI** sowie die mit Resolution 1942(2010) genehmigte vorübergehende Entsendung zusätzlicher Militär- und Polizeikapazitäten bis zum 31. Juli 2011 zu verlängern.	Einstimmige Annahme

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs-ergebnis
HIV/Aids	S/RES/1983(2011)	7.6.2011	Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass nach wie vor dringende und koordinierte internationale Maßnahmen erforderlich sind, um die Auswirkungen der HIV-Epidemie in Konflikt- und Postkonfliktsituationen einzudämmen. Er **befürwortet** es, **Programme zur HIV-Prävention und entsprechenden Behandlung, Betreuung und Unterstützung**, einschließlich freiwilliger und vertraulicher Beratungen und Tests, **nach Bedarf zu einem Bestandteil der Erfüllung der mandatsmäßigen Aufgaben der Friedenssicherungseinsätze zu machen**, darunter die Bereitstellung von Hilfe für nationale Institutionen, die Reform des Sicherheitssektors und die Prozesse der Entwaffnung, Demobilisierung und Wiedereingliederung. Der Rat unterstreicht die Notwendigkeit, die **HIV-Präventionsmaßnahmen innerhalb der Missionen der Vereinten Nationen zu verstärken,** und **ersucht den Generalsekretär, die Durchführung von HIV/Aids-Aufklärungs- und -Präventionsprogrammen für UN-Missionen sicherzustellen**.	Einstimmige Annahme
Internationale Strafgerichte	S/RES/1993(2011)	29.6.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, die **Amtszeit der** in der Resolution genannten **ständigen Richter beim Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien,** die Mitglieder der Strafkammern sind, sowie die genannten *Ad-litem*-Richter bis zum 31. Dezember 2012 oder bis zum Abschluss der ihnen zugewiesenen Fälle, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern.	Einstimmige Annahme
	S/RES/1995(2011)	6.7.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt, dass *Ad-litem*-Richter zum Präsidenten des Internationalen Gerichtshofs für Ruanda gewählt werden und an den Wahlen zu diesem Amt teilnehmen können**. Er beschließt in dieser Hinsicht, dass ein zum Präsidenten des Gerichtshofs gewählter *Ad-litem*-Richter die gleichen Befugnisse wie ein ständiger Richter ausüben darf, was weder seinen Status ändern noch zusätzliche Zulagen oder Leistungen über die bereits bestehenden hinaus begründen wird.	Einstimmige Annahme
Irak	S/RES/2001(2011)	28.7.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt, das Mandat der Hilfsmission der Vereinten Nationen für Irak (UNAMI) um zwölf Monate zu verlängern**. Er beschließt ferner, dass der Sonderbeauftragte des Generalsekretärs und die UNAMI auf Ersuchen der Regierung und unter Berücksichtigung des Schreibens des Außenministers Iraks an den Generalsekretär (S/2011/464, Anlage) auch weiterhin ihr in Resolution 1936(2010) festgelegtes Mandat wahrnehmen werden.	Einstimmige Annahme
Kinder	S/RES/1998(2011)	12.7.2011	Der Sicherheitsrat **fordert die an einem bewaffneten Konflikt beteiligten Parteien nachdrücklich auf, Handlungen zu unterlassen, die Kinder am Zugang zur Bildung und zu Gesundheitsdiensten hindern**. Der Rat fordert die betroffenen Mitgliedstaaten auf, entschiedene **Maßnahmen gegen diejenigen zu ergreifen, die anhaltende Rechtsverletzungen und Missbrauchshandlungen an Kindern in Situationen bewaffneten Konflikts begehen** und diese Personen unter Zuhilfenahme des innerstaatlichen Justizsystems und gegebenenfalls internationaler Justizmechanismen und gemischter Strafgerichtshöfe vor Gericht zu stellen. Er fordert den Generalsekretär auf, dafür zu sorgen, dass **Kinderschutzberater** in Übereinstimmung mit den einschlägigen landesspezifischen Resolutionen des Rates und der Handlungsrichtlinie der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze zur systematischen Berücksichtigung des Schutzes, der Rechte und des Wohlergehens der von einem bewaffneten Konflikt betroffenen Kinder rekrutiert und in Missionen eingesetzt werden.	Einstimmige Annahme
Klima	S/PRST/2011/15	20.7.2011	Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis darüber, dass **mögliche nachteilige Auswirkungen des Klimawandels bestimmte bestehende Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit langfristig verschärfen können**. Er bekundet ferner seine Besorgnis darüber, dass der durch den Anstieg des Meeresspiegels verursachte Landverlust einiger Staaten Folgen für die Sicherheit haben kann, insbesondere in tiefliegenden kleinen Inselstaaten. Der Rat stellt fest, dass bei den von ihm behandelten Fragen der Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit Konfliktanalysen und kontextbezogene Informationen unter anderem über mögliche Folgen des Klimawandels für die Sicherheit wichtig sind, wenn diese Probleme den Konflikt antreiben, die Durchführung der vom Rat erteilten Mandate erschweren oder den Friedenskonsolidierungsprozess gefährden. In dieser Hinsicht ersucht der Rat den Generalsekretär, sicherzustellen, dass seine Berichte an den Rat solche kontextbezogenen Informationen enthalten.	

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs-ergebnis
Massenvernichtungswaffen	S/RES/1977(2011)	20.4.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt, zur Verhütung der Verbreitung nuklearer, chemischer und biologischer Waffen, das Mandat des Ausschusses nach Resolution 1540(2004) für einen Zeitraum von zehn Jahren bis zum 25. April 2021 zu verlängern**. Er beschließt ferner, dass der 1540-Ausschuss sowohl nach fünf Jahren als auch vor der Verlängerung seines Mandats eine umfassende Überprüfung des Standes der Durchführung der Resolution vornehmen und bei Bedarf auch Empfehlungen zu Mandatsänderungen abgeben wird. Der Rat beschließt zudem, dass die erste Überprüfung vor Dezember 2016 stattfinden soll. Ferner **beschließt** der Rat, **dass der Ausschuss ihm bis Januar 2012 über die Möglichkeit Bericht erstatten soll, wie die administrative und logistische Unterstützung mit dem Büro für Abrüstungsfragen verstärkt werden kann**, so auch durch den Ausbau der regionalen Kapazitäten des Büros für Abrüstungsfragen zur Unterstützung der Durchführung der Resolution auf regionaler, subregionaler und nationaler Ebene. Der Rat fordert die zuständigen internationalen, regionalen und subregionalen Organisationen auf, **eine Kontaktstelle oder einen Koordinator zu bestimmen** und dem 1540-Ausschuss bis zum 31. August 2011 zu nennen.	Einstimmige Annahme
	S/RES/1984(2011)	9.6.2011	Der Sicherheitsrat stellt fest, dass die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und ihrer Trägersysteme nach wie vor eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellt. Er **beschließt, das in Ziffer 29 der Resolution 1929(2010) festgelegte Mandat der Sachverständigengruppe zur Überwachung der Sanktionen gegen Iran bis zum 9. Juni 2012 zu verlängern**.	+14; -0; =1 (Libanon)
	S/RES/1985(2011)	10.6.2011	Der Sicherheitsrat stellt fest, dass die Verbreitung nuklearer, chemischer und biologischer Waffen sowie ihrer Trägersysteme nach wie vor eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellt. Er **beschließt, das in Ziffer 26 der Resolution 1874(2009) festgelegte Mandat der Sachverständigengruppe, die beteiligt ist an der Überwachung der Sanktionen gegen die Demokratische Volksrepublik Korea, bis zum 12. Juni 2012 zu verlängern**.	Einstimmige Annahme
Nahost	S/RES/1994(2011)	30.6.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt, das Mandat der Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung (UNDOF) bis zum 31. Dezember 2011 zu verlängern**.	Einstimmige Annahme
Ostafrikanisches Zwischenseengebiet	S/PRST/2011/11	18.5.2011	Der Sicherheitsrat ist der Auffassung, dass sich die Gesamtlage in Bezug auf den Frieden und die Sicherheit in der Demokratischen Republik Kongo in den letzten Jahren verbessert hat, dass aber **nach wie vor erhebliche Sicherheitsprobleme** bestehen, **insbesondere in den Kivus und in der Provinz Orientale**. Er bekundet erneut seine tiefe Besorgnis über das anhaltend hohe Ausmaß der Gewalt, insbesondere der sexuellen Gewalt, und der Menschenrechtsverletzungen gegenüber Zivilpersonen. Der Rat **betont** ferner, **dass dringend Fortschritte in Bezug auf Regierungsführung und Institutionenbildung, Justizreform und Unterstützung für innerstaatliche Gerichte erzielt werden müssen**, um die Rechtsstaatlichkeit zu gewährleisten und den Kampf gegen die Straflosigkeit zu stärken.	
	S/RES/1991(2011)	28.6.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt, das Mandat der MONUSCO bis zum 30. Juni 2012 zu verlängern**. Er fordert die kongolesischen Behörden auf, **sichere Bedingungen für die Abhaltung der Wahlen und uneingeschränkten Zugang zu den Wahllokalen zu gewährleisten,** und fordert alle Parteien auf, die Wahlergebnisse zu achten. Der Rat fordert die Unabhängige Nationale Wahlkommission (CENI), die politischen Parteien und die zuständigen kongolesischen Behörden auf, rasch Verhaltenskodizes zu verabschieden und anzuwenden und für die rasche Akkreditierung nationaler und internationaler Beobachter zu sorgen. Der Rat beschließt ferner, dass die MONUSCO die Organisation und Abhaltung von nationalen, Provinz- und Lokalwahlen unterstützt.	Einstimmige Annahme
Somalia	S/PRST/2011/10	11.5.2011	Der Sicherheitsrat fordert alle somalischen Interessenträger auf, an der Abhaltung des Konsultativtreffens in Mogadischu zur Weiterführung der auf dem Konsultativtreffen auf hoher Ebene in Nairobi in Gang gesetzten Debatte teilzunehmen und dazu beizutragen, dass die **Regelungen für die Beendigung der Übergangszeit im August 2011 abschließend festgelegt werden kann**. Er fordert die Übergangs-Bundesinstitutionen nachdrücklich auf, weitere einseitige Maßnahmen zur einseitigen Verlängerung ihrer Mandate zu unterlassen. Er fordert sie ferner nachdrücklich auf, sich auf die Durchführung von Reformen zu konzentrieren, um ihre Legitimität, Repräsentativität und Glaubwürdigkeit zu stärken, und **so bald wie möglich zu einer Einigung über die Abhaltung von Wahlen für das Amt des Präsidenten und das des Parlamentspräsidenten zu gelangen**, ohne die es keine Mandatsverlängerung geben kann.	

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs-ergebnis
	S/PRST/2011/13	24.6.2011	Der Sicherheitsrat b**egrüßt die Unterzeichnung des Abkommens von Kampala am 9. Juni 2011** und fordert die Unterzeichner auf, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Er nimmt Kenntnis von der **Ernennung des neuen Ministerpräsidenten der Übergangs-Bundesregierung** und sieht der raschen Ernennung eines neuen Kabinetts erwartungsvoll entgegen. Er **fordert die Unterzeichner auf**, Kohäsion, Einheit und die Ausrichtung auf den Abschluss der in dem Abkommen von Dschibuti und der Übergangs-Nationalcharta vorgesehenen Aufgaben für die Übergangsperiode sicherzustellen sowie im Rahmen eines alle Seiten einschließenden politischen Prozesses und unter Berücksichtigung der Notwendigkeit, **die Beteiligung der Frauen am öffentlichen Leben sicherzustellen**, auf breiter Grundlage beruhende, repräsentative Institutionen aufzubauen.	
Sudan	S/PRST/2011/8	21.4.2011	Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine **tiefe Besorgnis über die Zunahme der Spannungen, der Gewalt und der Vertreibungen im Abyei-Gebiet**. Der Rat fordert beide Parteien auf, die jüngsten Sicherheitsvereinbarungen umzusetzen und einzuhalten, indem sie alle Kräfte außer den nach diesen Vereinbarungen genehmigten gemeinsamen integrierten Einheiten und gemeinsamen integrierten Polizeieinheiten aus dem Abyei-Gebiet abziehen, und umgehend eine Einigung über den Status von Abyei in der Folgezeit des Umfassenden Friedensabkommens zu erzielen. Der Rat ist zudem höchst besorgt über die jüngste Gewalt zwischen der Sudanesischen Volksbefreiungsarmee und örtlichen Milizen, insbesondere in den Bundesstaaten Jonglei, Oberer Nil und Einheit. Er fordert die Führer der Regierung Südsudans und der Südsudanesischen Volksbefreiungsarmee auf, die Gewalt mit friedlichen Mitteln beizulegen, weitere Zusammenstöße zu verhindern und die Ruhe wiederherzustellen.	
	S/RES/1978(2011)	27.4.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, das in Resolution 1590(2005) festgelegte **Mandat der Mission der Vereinten Nationen in Sudan (UNMIS) bis zum 9. Juli 2011 zu verlängern**. Er gibt seine Absicht bekannt, eine Nachfolgemission für die UNMIS einzurichten, und ermächtigt die UNMIS, ihr Material zu nutzen, um die Einrichtung der genannten Nachfolgemission vorzubereiten.	Einstimmige Annahme
	S/RES/1982(2011)	17.5.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt, das Mandat der gemäß Resolution 1591(2005) eingesetzten Sachverständigengruppe zur Überwachung der Sanktionen in Sudan bis zum 19. Februar 2012 zu verlängern**.	Einstimmige Annahme
	S/PRST/2011/12	3.6.2011	Der Sicherheitsrat **verurteilt nachdrücklich, dass die Regierung Sudans das Gebiet Abyei unter seine militärische Kontrolle gebracht hat und weiter unter Kontrolle hält** und dass dadurch Zehntausende Einwohner Abyeis vertrieben wurden. Der Rat fordert die sudanesischen Streitkräfte auf, dafür zu sorgen, dass alle Plünderungen, Brandstiftungen und illegalen Neuansiedlungen sofort eingestellt werden. Der Rat **betont, dass alle Verantwortlichen für Verstöße gegen das Völkerrecht,** einschließlich des humanitären Völkerrechts und der internationalen Menschenrechtsnormen, sowie diejenigen, die solche Handlungen angeordnet haben, **zur Rechenschaft gezogen werden**. Er verurteilt die Blockade von zwei der drei Hauptversorgungsrouten vom Norden in den Süden sowie die Zerstörung der Banton-Brücke in Süd-Abyei durch die Sudanesischen Streitkräfte, wodurch der notwendige Handel behindert und die Rückkehr von Zivilpersonen nach Abyei erschwert wird. Der Rat fordert sofortige Maßnahmen zur Wiederherstellung des vollen Zugangs über alle Routen.	
	S/RES/1990(2011)	27.6.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt**, unter Berücksichtigung des Abkommens zwischen der Regierung Sudans und der Sudanesischen Volksbefreiungsbewegung über vorläufige Regelungen für die Verwaltung und Sicherheit des Gebiets Abyei **die Interims-Sicherheitstruppe der Vereinten Nationen für Abyei (UNISFA) für einen Zeitraum von sechs Monaten einzusetzen**. Er beschließt ferner, dass die UNISFA höchstens 4200 Soldaten, 50 Polizisten und eine angemessene zivile Unterstützung umfassen wird. Tätig werdend nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen **ermächtigt der Rat die UNISFA, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um unter anderem das Personal, die Einrichtungen, die Anlagen und die Ausrüstung der UNISFA sowie der UN zu schützen**. Er autorisiert die UNISFA ferner, die Sicherheit und Bewegungsfreiheit des UN-Personals, des humanitären Personals und der Mitglieder des Gemeinsamen Militärbeobachterausschusses und der -teams zu gewährleisten. Der Rat ermächtigt die Mission zudem, Zivilpersonen im Gebiet Abyei, die unmittelbar von körperlicher Gewalt bedroht sind, sowie das Gebiet insgesamt vor dem Eindringen nicht autorisierter Elemente zu schützen und die Sicherheit zu gewährleisten.	Einstimmige Annahme

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs-ergebnis
	S/RES/1996(2011)	8.7.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt, mit Wirkung vom 9. Juli 2011 die Mission der Vereinten Nationen in der Republik Südsudan (UNMISS) zunächst für einen Zeitraum von einem Jahr einzurichten**. Er beschließt ferner, dass die UNMISS aus bis zu 7000 Soldaten, einschließlich Verbindungsoffizieren und Stabsoffizieren, bis zu 900 Zivilpolizisten, gegebenenfalls auch in Form organisierter Polizeieinheiten, und aus einer geeigneten zivilen Komponente besteht, die auch Fachleute für die Untersuchung von Menschenrechtsfragen umfasst. Der Rat beschließt ferner, nach drei beziehungsweise sechs Monaten zu überprüfen, ob die Bedingungen vor Ort eine Reduzierung der Soldaten auf 6000 gestatten könnten. Der Rat beschließt weiterhin, dass das Mandat der UNMISS darin besteht, Frieden und Sicherheit zu festigen und die Voraussetzungen für die Entwicklung in der Republik Südsudan schaffen zu helfen, mit dem Ziel, die Regierung besser dazu zu befähigen, ihre Amtsgeschäfte wirksam und demokratisch wahrzunehmen.	Einstimmige Annahme
	S/RES/1997(2011)	11.7.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt, die Mission der Vereinten Nationen in Sudan (UNMIS) mit Wirkung vom 11. Juli 2011 abzuziehen** und den Abzug des gesamten uniformierten und zivilen Personals bis zum 31. August 2011 abzuschließen. Der Rat ersucht den Generalsekretär, bedarfsgemäß Personal, Ausrüstung, Versorgungsgüter und sonstiges Material von der UNMIS auf die UNMISS und die UNISFA zusammen mit der geeigneten personellen und logistischen Ausstattung zu übertragen.	Einstimmige Annahme
Terrorismus	S/PRST/2011/9	2.5.2011	Der Sicherheitsrat b**egrüßt die Nachricht vom 1. Mai 2011, dass Osama bin Laden nie wieder in der Lage sein wird, terroristischen Handlungen zu begehen**, und bekräftigt, dass der Terrorismus nicht mit einer bestimmten Religion, Nationalität, Zivilisation oder Gruppe in Verbindung gebracht werden kann und sollte.	
	S/RES/1988(2011), + Anlage I	17.6.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt**, **dass diejenigen, die bisher als Taliban bezeichnet wurden**, und die anderen mit ihnen verbundenen Personen, Gruppen, Unternehmen und Einrichtungen, deren Namen in Abschnitt A und B der vom Ausschuss des Sicherheitsrats nach Resolution 1267(1999) in der geführten Konsolidierten Liste enthalten sind, **künftig nicht mehr in der Konsolidierten Liste geführt werden**, sondern in der in Ziffer 1 beschriebenen Liste des in Ziffer 30 eingesetzten neuen Sanktionsausschusses. Der Rat beschließt ferner, dass alle Staaten gegen diese auf der Liste verzeichneten Personen, Gruppen, Unternehmen und Einrichtungen die in Ziffer 1 genannten Maßnahmen ergreifen. Er **beschließt zudem**, im Einklang mit Regel 28 seiner vorläufigen Geschäftsordnung **einen aus allen Ratsmitgliedern bestehenden Ausschuss des Sicherheitsrats einzusetzen, der unter anderem Anträge auf Aufnahme in die und Streichung von der Liste prüfen wird.**	einstimmige Annahme
	S/RES/1989(2011)	17.6.2011	In Anbetracht der im elften Bericht des 1267-Überwachungsteams aufgeführten Empfehlung, dass die Mitgliedstaaten **die auf der Liste verzeichneten Taliban und die auf der Liste geführten Personen und Einrichtungen der Al-Qaida** und ihrer Unterorganisationen unterschiedlich behandeln, stellt der Sicherheitsrat fest, dass gemäß Resolution 1988(2011) die Taliban und die anderen mit ihnen verbundenen Personen, Gruppen, Unternehmen und Einrichtungen, die bisher in Abschnitt A (»Mit den Taliban verbundene Personen«) und Abschnitt B (»Mit den Taliban verbundene Einrichtungen und andere Gruppen und Unternehmen«) der nach den Resolutionen 1267(1999) und 1333(2000) aufgestellten Konsolidierten Liste aufgeführt waren, nicht unter die Bestimmungen dieser Resolution fallen. Er **beschließt, dass die Al-Qaida-Sanktionsliste künftig nur die Namen der mit der Al-Qaida verbundenen Personen, Gruppen, Unternehmen und Einrichtungen umfassen wird.**	einstimmige Annahme
UN-Mitgliedschaft	S/RES/1999(2011)	13.7.2011	Der Sicherheitsrat **empfiehlt der Generalversammlung**, nach Prüfung des Antrags der Republik Südsudan (S/2011/418), **die Republik Südsudan als Mitglied in die Vereinten Nationen aufzunehmen**.	ohne förmliche Abstimmung angenommen
UN-Personal	S/RES/1987(2011)	17.6.2011	Der Sicherheitsrat **empfiehlt der Generalversammlung, Ban Ki-moon für eine zweite Amtszeit vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2016 zum Generalsekretär der Vereinten Nationen zu ernennen**.	ohne förmliche Abstimmung angenommen
Westsahara	S/RES/1979(2011)	27.4.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, **das Mandat der Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO) bis zum 30. April 2012 zu verlängern.**	Einstimmige Annahme
Zypern	S/RES/1986(2011)	13.6.2011	Der Sicherheitsrat **beschließt, das Mandat der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) bis zum 15. Dezember 2011 zu verlängern.**	Einstimmige Annahme